

Tipps

- Daumennagelprobe zur Ermittlung des optimalen Behandlungstermins. Das Korn ist hart und kann nur schwer mit dem Daumennagel eingedrückt werden
- Der Anwendungszeitpunkt liegt bei Vollreife des Getreides (Stadium BBCH 89, Kornfeuchte unter 25 %), Richtwert: wenn der Fingernagelabdruck auf dem Korn erhalten bleibt. Die Kornfeuchte sollte mit einem Kornfeuchtemessgerät bestimmt werden
- Gegen Unkrautdurchwuchs inkl. Quecke, Schilf, Disteln, Klettenlabkraut und Getreidedurchwuchs besonders effizient
- Bodenbearbeitung direkt nach der Ernte möglich



Tipps zur guten fachlichen Praxis

- Nicht verbrauchte Spritzbrühe und Reinigungsmenge nur auf dem Acker ausbringen!
- Spritzenreinigung möglichst auf dem Feld vornehmen!
- Waschbrühe nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen!



Neu! Roundup®SOLiD
der Spezialist für die
Getreidevorernte

Stark:

- Roundup®-Produkte bieten maximale Ergiebigkeit durch optimale Wirkstoffkonzentrationen und wurzeltiefe Wirkung

Schnell:

- Roundup®TURBO, Roundup®TURBOplus, Roundup®UltraMax und Roundup®SOLiD bieten maximale Flexibilität durch kürzeste Warte- und Umbruchzeiten und Regenfestigkeit nach einer Stunde

Souverän:

- Roundup®-Produkte sind hoch wirksam auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Anwendungsbestimmungen/Auflagen sind zu beachten.

Noch Fragen?

Roundup®-Hotline:
0180/100 03 31
www.roundup.de

0,039 €/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Roundup
stark • schnell • souverän

Roundup® in der Vorernte – Beste Leistung für Ihren Ernteerfolg



- Hervorragende Leistung
- Deutliche Kosteneinsparung
- Ertrags- und Qualitätssicherung

1-12.05 Stand: 05/12

Roundup
stark • schnell • souverän

Roundup® in der Vorernte – Beste Leistung für Ihren Ernteerfolg

Um die Ernte optimal durchführen und höchste Erträge erzielen zu können, ist eine Vorernte-Anwendung mit den Roundup®-Produkten empfehlenswert.

Roundup®-Produkte verbessern das Erntemanagement

Ausgangssituation:

- Vorhandensein von Problemunkräutern
- Zwie- und Durchwuchs sowie Fremdbesatz
- Lager
- Ungleichmäßige Abreife
- „Greening Effekt“

Roundup®-Produkte verschaffen Ihnen ackerbauliche Flexibilität – durch:

- Kontrollierte, gleichmäßige Abreife und Trocknung auf dem Halm/Stängel
- Beseitigung störender Grünmasse

- Gezielte Erntesteuerung zur Ertrags- und Qualitätssicherung
 - Erhalt der Fallzahl durch Senkung der Auswuchsgefahr bei Getreide
 - Deutliche Verringerung des Schotenplatzens bei Raps
- Größere Wetterunabhängigkeit
- Erweitertes Erntefenster und höhere Tagesdruschleistung
- Zeitgewinn bei engen Fruchtfolgen, Bodenbearbeitung unmittelbar nach der Ernte möglich

Ihr Nutzen:

- Bis zu 30 % höhere Druschleistung
- Bis zu 30 % weniger Kraftstoffverbrauch
- Geringer Verlust vor und während der Ernte
- Geringere Reinigungskosten durch reduzierten Fremdbesatz
- Niedrigere Trocknungskosten durch bis zu 5 % geringere Kornfeuchte
- Weniger Ausfallkulturen
- Lückenlose Behandlung durch Nutzung der Fahrgasse bei Getreide

Roundup® – Ihr Partner in der Vorernte von Mähdruschfrüchten

Vorernte-Anwendung im Getreide mit Roundup®UltraMax, Roundup®SOLiD, Roundup®TURBO und Roundup®TURBOplus

Anwendungszeitraum	7 Tage vor der Ernte
Reifestadium	Ab BBCH 89 (Vollreife des Korns)
Kornfeuchte	< 25 %
Aufwandmengen	2,5 – 4,0l/ha Roundup®UltraMax 1,5 – 2,5 kg/ha Roundup®TURBO 1,5 – 2,5 kg/ha Roundup®TURBOplus 3,0 – 5,0l/ha Roundup®SOLiD
Wartezeit	7 Tage
Wasseraufwand	200l/ha, niedrige Wasseraufwandmengen begünstigen die Wirkung

Vorernte-Anwendung in Raps, Senf-Arten, Ackerbohnen, Futtererbsen, Lein-Arten* mit Roundup®UltraMax

Anwendungszeitraum	50 % der Hülsen und Schoten sind reif und dunkel
Reifestadium	BBCH 85
Aufwandmengen	3,2l/ha Roundup®UltraMax
Wartezeit	7 Tage
Wasseraufwand	200l/ha, niedrige Wasseraufwandmengen begünstigen die Wirkung

* Nach §18a PflSchG genehmigte Lückenindikation

Hinweis zu der Vorernte-Auflage bei Roundup®TURBO und Roundup®UltraMax: VV214 Stroh nicht zum Zwecke der Tierhaltung und Tierfütterung verwenden!

Vorernte-Anwendung im Getreide



Vorernte-Anwendung im Raps

